

Warnung und Bitte.

[16608.]

Seit einigen Monaten treibt sich in der Gegend von Temberg, neuerdings in Mähren und Oberschlesien ein Schwindler herum, welcher — angeblich als „Geschäftsreisender“ der unterzeichneten Firma — Abonnenten auf die „Zeitung für die elegante Welt“ und auf mehrere von unsern bekannten Herren-Modezeitungen sucht.

Der Betrüger läßt sich Abonnementsgelder vorauszahlen und stellt Quittungen aus, unterzeichnet „Franz Sahla, Geschäftsreisender“. Wie wir in Erfahrung bringen, ist es der Geschäftsreisende einer Wiener Buchhandlung, für die er aber ganz andere Artikel colportirt, und dabei jene Schwindereien als lohnenderes Nebengeschäft betreibt.

Wir bringen dies zur Kenntniß des geehrten oesterreichischen Buchhandels, und knüpfen daran die Bitte, dem saubern Colporteur Franz Sahla womöglich das Handwerk zu legen.

Dresden, 4. Mai 1876.

Exped. der Europ. Modenzeitung.
Klemm & Schmidt.

Einhundert Mark Prämie.

[16609.]

Da wir keine Frei-Exemplare auf die neue Heine-Ausgabe geben, so zahlen wir statt solcher eine Prämie von Einhundert Mark baar oder in Gutschrift jedem Sortimenter, welcher von uns 100 Expl. der neuen Heine-Ausgabe, sei es complet oder in Lieferungen, bis Ende 1877 beziehen wird.

Ausgenommen hiervon sind natürlich diejenigen Handlungen, welchen schon in Voraussicht grösseren Bedarfs andere, als die gewöhnlichen Conditionen gestellt wurden, sowie solche, welche an Buchhändler wieder verkaufen. Die Nachbestellungen Heft 1. sind von der neuen Auflage expedirt. Versandstreifen halten wir noch in Vorrath.

Hamburg, 1. Mai 1876.

Hoffmann & Campe.

Zur Beachtung!

[16610.]

Ich expedire an Handlungen, die bei mir nicht Rechnung haben, directe Sendungen nur gegen Postvorschuss oder wenn der Betrag der Bestellung beigefügt ist.

Berlin, 1. Mai 1876.

M. Bahn, Verlag.

[16611.] Das Magdeburger Verlags-Comptoir sucht für das in seinem Verlage erscheinende

Heptameron der Meereswelt

von Dr. W. F. A. Zimmermann

geeignete Firmen, welche den General-Vertrieb übernehmen können und bis 2000 Reichsmark cautionsfähig sind. Lieferung 1—4. liegen zur Versendung bereit.

[16612.] Gelegenheitsgedichte

für Kinder in Manuscript oder gedruckten Restvorräthen werden zu kaufen gesucht. Von wem? theilt die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. B. T. auf Wunsch mit.

Wichtig für Verleger von Zeichen-Vorlagen zc.

[16613.]

Der Verein deutscher Zeichenlehrer hält am 4. und 5. Juni dieses Jahres seine dritte Hauptversammlung in Dresden ab und zwar in den Räumen des alten kgl. Polytechnikums.

Es soll dabei eine Ausstellung von besseren Zeichenvorlagen und allen in dieses Fach einschlagenden Kunstwerken, sowie Hilfswissenschaften, stattfinden.

Der Vorstand des Vereins hat nun diese Angelegenheit in meine Hände gelegt und ersuche ich deshalb die betreffenden Herren Verleger, welche sich mit ihren Vorlagen, Kunstwerken, Schriften zc. dabei betheiligen wollen, mir dieselben umgehend via Leipzig oder auch direct franco zugehen zu lassen. — Auf der Factur, welche außerhalb des Conto zu stellen ist, bitte, gef. zu bemerken „für die Ausstellung bestimmt“, ebenfalls dürfen die Ord.- und Nettopreise nicht vergessen werden.

Für umgehende Remission nach der Ausstellung, sowie sorgsamste Verpackung der Gegenstände wird von meiner Seite genügend Sorge getragen werden.

Eine rege Betheiligung der betreffenden Herren Verleger erwartend, welche für dieselben gewiß von vielem Vortheil sein dürfte, zeichne

Achtungsvoll

Dresden, den 1. Mai 1876.

Carl Adler's Buchhandlung.
Alwin Hüble.

Antiquarische Kataloge.

[16614.]

Nr. 15. Catalogo di libri di proprio fondo ed altri in numero.

Dieses Verzeichniss dient zugleich als Changekatalog und ersuche ich um gef. directe Einsendung der Changekataloge derjenigen Handlungen, die mit mir ein Tauschgeschäft eingehen wollen.

No. 17. Catalogo di libri di bibliografia, storia letteraria, biografia e science diverse.

Ich expedire mit 20% Rabatt franco Leipzig. Exemplare dieser Kataloge sind bei den Herren List & Francke in Leipzig vorräthig.

Mailand, Via Monte Napoleone 37.

B. Schiepati.

Für Colportage-Verleger

[16615.] offerire, um damit vollständig zu räumen, mein Lager von Prämienblättern und erlasse ich zur Probe 1 Collection mit 1 M., als: Gestörte Wildschützen; Tod eines Wildschützen; Morgen; Mittag; Abend; Nacht; Wein, Weib u. Gesang; Der Frühling; zusammen circa 5000 Blätter.

Dresden.

Friedrich Zittel.

**F. Loewe in Leipzig,
Commissionsgeschäft für aus-**

[16616.] ländische Literatur

empfiehlt sich zur prompten und billigen Lieferung französischen und englischen Sortiments.

Gebrüder Klingenberg

[16617.]

in Detmold,

Hof-Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen,

empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerken; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

**Verlag von Otto Gülder & Co.
in Leipzig.**

[16618.]

**Pädagogische Werke, besonders
Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Real- und Schulwesens“.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 A — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Für Romanverleger.

[16619.]

Die deutsche Uebersetzung des neuesten Romans eines der beliebtesten modernen italienischen Autoren ist mit Verlagsrecht zu verkaufen. — Das Original hat in einem Jahre zwei Auflagen erlebt. — Wäre auch für das Feuilleton einer Zeitung geeignet.

Anträge unter F. F. 110. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

Nordamerikanisches Sortiment

[16620.] liefere ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig. Je 1 Exemplar meines monatlichen Verzeichnisses aller neuen amerikanischen Publicationen liefere ich meinen Abnehmern gratis. New-York. E. Steiger.

[16621.] Ein mit dem unveränderl. Pressendruck vollst. vertr. Photograph sucht zur Gründung einer Lichtdruck-Anstalt in Berlin einen vermögenden Socius mit buchhändl. Kenntnissen. Adr. beliebe man der Sophienstadt. Schulbuchhandlung in Berlin C., Gipsstr. 3, unter Chiffre S. A. zu übersenden.

[16622.] Billige Veldruckbilder (auch kl. Format und Ausschuss) werden in Partien gekauft. Gef. Offerten sub L. T. 101. an E. Latendorf in Pöschel.

[16623.] 30 verschiedene Romane mit Bilderbeilagen, zusammen 630 Bogen Text in Octav broschirt, Vorrath davon 20—25,000 Exempl. (keine Bände), sind unter günstigen Bedingungen billigst zu verkaufen. Verzeichnisse stehen zu Diensten. Dresden. Friedrich Zittel.

Ramponirte Exemplare, ältere Aufl. zc.

[16624.] von guten Volks- und Jugendschriften kaufe ich stets zu entsprechenden Preisen in kleineren oder größeren Partien.

Dieselben werden nur durch meine Kataloge dem Publicum, nicht dem Buchhandel offerirt. Felix Schneider in Basel.